

PALLIATIVKURSE 2015

Jever 1 mit Edda Grams-Buch

16.02. - 20.02.2015 und 16.03. - 20.03.2015
20.04. - 24.04.2015 und 18.05. - 22.05.2015

Lüneburg 7 in Bad Bevensen mit Nina Rödiger

04.05. - 08.05.2015 und 01.06. - 05.06.2015
07.09. - 11.09.2015 und 09.11. - 13.11.2015

Hannover 13 mit Kristin Surendorff-Belder

07.09. - 11.09.2015 und 05.10. - 09.10.2015
02.11. - 06.11.2015 und 07.12. - 11.12.2015

Westerstede 6 mit Edda Grams-Buch

28.09. - 02.10.2015 und 30.11. - 04.12.2015
18.01. - 22.01.2016 und 29.02. - 04.03.2016

Stade 7 mit Nina Rödiger

12.10. - 16.10.2015 und 30.11. - 04.12.2015
18.01. - 22.01.2016 und 22.02. - 26.02.2016

Weitere Kurse in 2015:

Eschershausen 26.01.2015

Braunschweig 02.03.2015

Bad Harzburg 01.06.2015

sowie Hamburg und NRW

NEU: Pädiatrische Palliativmedizin/-pflege
Multiprofessioneller Kurs in Westerstede,
ab 24. Juni 2015: Fordern Sie jetzt Flyer an!

Alle Kurse sind bei allen Kassen
im vollen Umfang anerkannt.
Weitere Informationen und die
Online-Platzreservierung finden
Sie unter www.mediacion.de.

In Kooperation mit **bpa**

In Trägerschaft der
Mission Lebenshaus gGmbH
Blumenthalstraße 10/11
28209 Bremen

mission:lebenshaus



Dr. Jochen Becker-Ebel
Grundstr. 17
20257 Hamburg
Tel. +49(0)40 - 999 946 58
www.MediAcion.de

MediAcion

Palliativ
FACHKURSE 2015

FACHKURSE

PALLIATIVE CARE

für ambulant und stationär Pflegende

Diese Kurse führen Pflegende in das Konzept der Palliativpflege und -medizin ein.

Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Dies erfordert eine symptomorientierte, kreative, individuelle Pflege und die Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer.

Um den vielschichtigen Problemen in der Praxis begegnen zu können, vermittelt der Kurs:

- Grundkenntnisse in der Schmerztherapie und Symptomkontrolle
- Psychologische Aspekte der Krankheitsbearbeitung, Kommunikation
- Spezielle Möglichkeiten der Grund- und Behandlungspflege
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer

Ein Kurs umfasst 160 Unterrichtsstunden bestehend aus vier Kurswochen à 40 Stunden. Montag bis Freitag täglich 8.30 bis 16.15 Uhr.

Zielgruppe

Pflegefachkräfte und Pflegekräfte aus ambulanten Diensten und aus stationären Pflegeeinrichtungen: Pflegeheimen, Hospizen, Krankenhäusern. Andere Berufsgruppenangehörige (Arzthelferinnen, Sozialarbeiter u.a.) können nach Rücksprache teilnehmen.

Die Teilnahme an der Fortbildung setzt in der Regel eine Tätigkeit im Gesundheitswesen mit Praxisbezug voraus.

INHALTE DER FACHKURSE

▶ Inhalte

- Schmerzerkennung und -behandlung
- Diagnose und Therapie von Begleitsymptomen
- Besonderheiten in der Terminalphase
- Sterbebegleitung und Schmerzerkennung bei Demenz
- Aromatherapie, Basale Stimulation, Akupressur
- Kriseninterventionen und Notfallpläne
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Sterbe- und Trauerbegleitung
- Umgang mit Tod und Trauer
- Patientenverfügung, Bewältigung ethischer Krisen
- Religiöse Aspekte, Riten, Spiritualität
- Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team
- Einbindung von Ehrenamtlichen

Unterrichtspläne können einen Monat vor Kursbeginn abgerufen werden unter www.palliativkurse.de

▶ Kursanmeldung

Ihre Anfragen richten Sie bitte an:

Dr. Jochen Becker-Ebel

Grundstr. 17
20257 Hamburg
Tel. +49 (0)40 - 999 946 58
Fax +49 (0)40 - 69 64 67 87
Jochen.becker-ebel@mediacion.de
Online-Anmeldung: www.mediacion.de

▶ Kosten

Der Kursplatz kostet 1.600 Euro. Frühbucher, Altkunden und Mehrplatzbucher bekommen Rabatte. Fragen Sie uns zu den Fördermöglichkeiten wie z.B. dem neuen WIN Programm der N-Bank ab Juni 2015.

Aus Kurseinnahmen wird das www.palliation.com Palliativbildungsprojekt und somit eine qualifizierte Palliativversorgung in Indien seit 2012 ermöglicht.

ZIELE DER KURSE

▶ Ziele

- Den breit gefächerten Problemen in der Praxis sicher begegnen zu können.
- Eine Haltung entwickeln, die die Individualität des zu Pflegenden und sein soziales Umfeld in den Mittelpunkt stellt.
- Reflexionsfähigkeit der eigenen Wertvorstellungen, Arbeits- und Verhaltensweisen erlernen.
- Kompetenz entwickeln in Bezug auf Team- und Konfliktfähigkeit.

▶ Zertifikat

Zur Zertifizierung "Palliativpflegefachkraft" bzw. "Palliativfachkraft" führt gemäß gesetzlicher Vorgaben die aktive Teilnahme am Kurs (mindestens 90%, keine weitere Abschlussprüfung oder Praktika). Bei eigener Erkrankung können fehlende Kurstage in unseren anderen Kursen kurzfristig nachgeholt werden. Diese Zertifikate sind im vollen Umfang von den Krankenkassen anerkannt. Sie sind geeignet für eine qualifizierte Mitarbeit im SAPV Team, im Hospiz, im Hospizdienst, auf der Palliativstation und als Palliativkraft im Pflegeheim.

▶ Kursleitung und Qualität der Kurse

Die Kursleitungen sind qualifiziert für die Kursleitungsaufgabe geschult worden. Regelmäßige Supervision und halbjährliche Weiterbildung der Kursleitungen bestimmen die Qualität unserer Palliativkurse. Die Besonderheit liegt außerdem in der Ausrichtung auf den alten, oft dementen Menschen. Unsere Tagesdozenten kommen aus der Praxis und den unterschiedlichen Berufen des palliativen Teams.

Kursleitungen:

Christine Becker, Edda Grams-Buch, Nina Rödiger, Kristin Surendorff-Belder, Ilka Wilke

Gesamtleitung/Anmeldungsberatung:

Dr. Jochen Becker-Ebel

Anmeldungs-Hotline: 040-99994658